



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V.

Zeit: Mittwoch, 14. Dezember 2022 um 19:00 Uhr
Ort: Kulturbahnhof, Overath

Anwesend: gemäß Anwesenheitsliste (23 Mitglieder)

Versammlungsleiter: 1. Vorsitzender Andreas Koschmann
Protokollführerin: Schriftführerin Inken Kipker

Der 1. Vorsitzende Andreas Koschmann eröffnet um 19:10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Rückblick 2021/2022
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Aktuelles: Gut Eichthal / Burgruine Bernsau / Overather Panoramaweg
7. Informationen zu den geplanten Aktivitäten 2023
8. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

Der 1. Vorsitzende Andreas Koschmann eröffnet um 19.10 Uhr die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden und gibt bekannt, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Er betont, dass selbstverständlich jederzeit weitere Beiträge der Mitglieder eingereicht werden können. Auf seine Frage nach weiteren Tagesordnungspunkten der Mitglieder gibt es keine Anmeldungen.

Zu Punkt 2:

Kriegerdenkmal: Trotz nicht bekommenem Heimatpreis wurde das Kriegerdenkmal umgestaltet: Neuer Kies und Splitt, Staketenzaun, neue Bank, Erinnerungstafel gereinigt, Beete angelegt und eingesät. Nun sieht das Denkmal wieder ordentlich und gepflegt aus. A. Koschmann animiert die Mitglieder, sich das herausragende Ergebnis einmal anzusehen.

Der HBVO hat eine Ehrenurkunde des Bürgermeister-Büscher-Ehrenamtspreis erhalten. Prämiert wurde dies mit 200 Euro an den Verein.

Vorstand:

1. Vorsitzender:	Andreas Koschmann	0170 / 48 36 133
2. Vorsitzender:	Markus Anhalt	02206 / 91 04 39
Schriftführerin:	Inken Kipker	0179 / 5138320
Schatzmeisterin:	Katrin Wester	02206 / 90 25 945
Beisitzer:	Manfred Sammek, Daniel Wester Thomas Dahmen, Jens Friedrich	

Bankverbindung:

VR Bank Bergisch Gladbach, IBAN: DE34 3706 2600 0001 1410 15, BIC: GENODE33PAF
Steuernummer:
204/5805/0455, Finanzamt Bergisch Gladbach



Im Frühjahr fand zum ersten Mal ein Familienfest im Gut Eichthal statt: Bienen-Frühjahrsfest. Es wurde sehr gut angenommen und der Verein ist sehr zufrieden mit dem Besuch und der Durchführung.

Stephan Pörings hat die Hinweis-Schilder an die Bänke im Stadtgebiet angebracht, die vom HBVO gestiftet wurden.

A. Koschmann berichtet von dem heißen Sommer und der damit verbundenen Problematik, die Beete des HBVO zu bewässern. Anne Sauer berichtet auch von problematischen Gießaktionen.

Der 1. Vorsitzende dankt allen freiwilligen Helfern. Ein besonderer Dank gilt Anne Sauer und Ilona Lüdenbach für die Pflege und Gießarbeit der Blumenbeete, Martina Burkhardt-Paul und Tobias Paul für die Mitarbeit beim Overather Panoramaweg, Alois Wester für Mitarbeit bei den Arbeitseinsätzen.

Zu Punkt 3:

Die Schatzmeisterin K. Wester verliest den Kassenbericht. Zu Beginn des Jahres 2021 betrug der Kassenstand ca. 236.000 Euro. Einnahmen: 3.500 Euro Mitgliederbeiträge, 19.000 Euro Spende der Familie Bernsau und 46.400 Förderung für Burgruine Bernsau von der Bezirksregierung.

Die Ausgaben 2021 belaufen sich auf ca. 5.000 Euro für die Burgruine Bernsau, ca. 7.000 Euro für Vereinszwecke. Zum 31.12.2021 betrug der Kassenstand 239.920 Euro. Im Jahr 2021 gab es 64 buchende Belege.

Zu Punkt 4:

Der Bericht der Kassenprüfer (S. Schmidt und M. Müller (der für die Versammlung entschuldigt ist)) ist positiv verlaufen, die Buchhaltung ist vorbildlich und der Schatzmeisterin gebührt Lob und Anerkennung.

Zu Punkt 5:

Die Kassenprüfer bitten um die Entlastung des Vorstands.

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Zu Punkt 6:

Gut Eichthal: 3 von 20 Fitness-Geräten sind aufgestellt. Start der Installation der weiteren 17 Geräte ist voraussichtlich in der 3. Januarwoche. Kostenpunkt: 36.000 Euro plus Einbau. Plan ist, dass ab Frühjahr 2023 gesportelt werden kann, dann sind auch der Fallschutz, die Toilette und die Hinweisschilder aufgestellt.

Hinweis von Herr Amelung: viel Vandalismus derzeit in Overath, insbesondere am Schulzentrum. Daher ruft er alle Mitglieder auf ein besonderes Augenmerk auf Gut Eichthal zu werfen und eventuelle Schäden direkt zu melden.

Burgruine Bernsau: ein Gerüst wurde aufgestellt, damit das restliche Grünzeug entfernt und Steine abgetragen werden konnten, die sich gelockert hatten.

Vorstand:

1. Vorsitzender:	Andreas Koschmann	0170 / 48 36 133
2. Vorsitzender:	Markus Anhalt	02206 / 91 04 39
Schriftführerin:	Inken Kipker	0179 / 5138320
Schatzmeisterin:	Katrin Wester	02206 / 90 25 945
Beisitzer:	Manfred Sammek, Daniel Wester Thomas Dahmen, Jens Friedrich	

Bankverbindung:

VR Bank Bergisch Gladbach, IBAN: DE34 3706 2600 0001 1410 15, BIC: GENODED1PAF
Steuernummer:
204/5805/0455, Finanzamt Bergisch Gladbach



Der Overather Panoramaweg ist fertig und kann bewandert werden. Dieser stößt mit seinen 14,7 Kilometer Länge auf gute Resonanz. Er ist in beide Richtungen markiert und man kann diesen an verschiedenen Stellen beginnen. Ein Hinweisschild muss noch installiert werden.

Prinzipiell ist das Wanderwegenetz reformiert: es gibt nun sogenannte Waben. Pro Wabe gibt es Paten, die sich nun um alle Wanderwege kümmern, die durch diese Wabe verlaufen.

Zu Punkt 7:

Kostümparty am 11.02.2023 ab 19:11 Uhr im Kulturbahnhof

Gut Eichthal – Aufstellung der Fitnessgeräte wie oben beschrieben

Burgruine Bernsau: dauerhafte Brücke, die verschlossen werden kann, Sommerfest

140 Jahre HBVO: es soll ein Festabend geben. Erstes Brainstorming dazu bereits gemacht. Weitere Infos folgen.

Wandertag

Mitgliederausflug an die Ahr

Zu Punkt 8:

Der Verein hat ein Gemälde der alten Raiffeisenbank von 1974 geschenkt/vererbt bekommen. Dies ist das Original von der Kopie, die momentan in der VR Bank ausgehängt ist.

Herr Amelung dankt dem Vorstand für seine Arbeit.

A. Koschmann erläutert, dass Wolfgang Michels aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand als Beisitzer ausgetreten ist.

Astrid Vogel fragt nach dem Ziel, welches mit der Instandsetzung der Burgruine Bernsau, verfolgt wird. A. Koschmann erläutert, dass mit dem Rundweg, der dauerhaften Brücke auf die Insel, mit Führungen an ausgewählten Tagen, ein neues Ausflugsziel für Interessierte in Overath geschaffen wird. Einen Link zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt Overath auf der eigenen Webseite wird seitens OVPlus angestoßen.

Herr Amelung gibt den Hinweis, den neuen Beigeordneten der Stadt Overath (Nachfolger von Hr. Sassenhof) mal zu den Sitzungen des HBVO einzuladen, um einen Einblick in die Vereinsarbeit zu geben.

Vorstand:

1. Vorsitzender:	Andreas Koschmann	0170 / 48 36 133
2. Vorsitzender:	Markus Anhalt	02206 / 91 04 39
Schriftführerin:	Inken Kipker	0179 / 5138320
Schatzmeisterin:	Katrin Wester	02206 / 90 25 945
Beisitzer:	Manfred Sammek, Daniel Wester Thomas Dahmen, Jens Friedrich	

Bankverbindung:

VR Bank Bergisch Gladbach, IBAN: DE34 3706 2600 0001 1410 15, BIC: GENODE33PAF
Steuernummer:
204/5805/0455, Finanzamt Bergisch Gladbach



Die Prämie in Höhe von 200 Euro des Ehrenamtspreises CDU hat der HBVO für einen Baum am Schulzentrum investiert sowie für eine Patenschaft von 2 Toren. In Summe spendet der Heimat und Bürgerverein 650 Euro.

Astrid Vogel bittet um frühzeitigere Bekanntgabe von Terminen.

Jens Friedrich stellt eine mögliche Kooperation mit den Marialindenern Trash-Rebellen vor. Dort gibt es 2x jährlich eine Müll-Sammelaktion im Stadtgebiet, sowie die Möglichkeit, sich ein Rebellen-Kit ganzjährig abzuholen.

Wie im gesamten Protokoll vermerkt wünscht sich der Vorstand eine rege Beteiligung der Mitglieder an den verschiedensten Projekten. Bitte melden Sie sich bei Interesse zeitnah beim Vorstand und werden Sie in den unterschiedlichen Arbeitskreisen aktiv.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Mitgliedervollversammlung um 20:10 Uhr.

Versammlungsleiter: Andreas Koschmann

Protokollführerin: Inken Kipker

Vorstand:

1. Vorsitzender:	Andreas Koschmann	0170 / 48 36 133
2. Vorsitzender:	Markus Anhalt	02206 / 91 04 39
Schriftführerin:	Inken Kipker	0179 / 5138320
Schatzmeisterin:	Katrin Wester	02206 / 90 25 945
Beisitzer:	Manfred Sammek, Daniel Wester Thomas Dahmen, Jens Friedrich	

Bankverbindung:

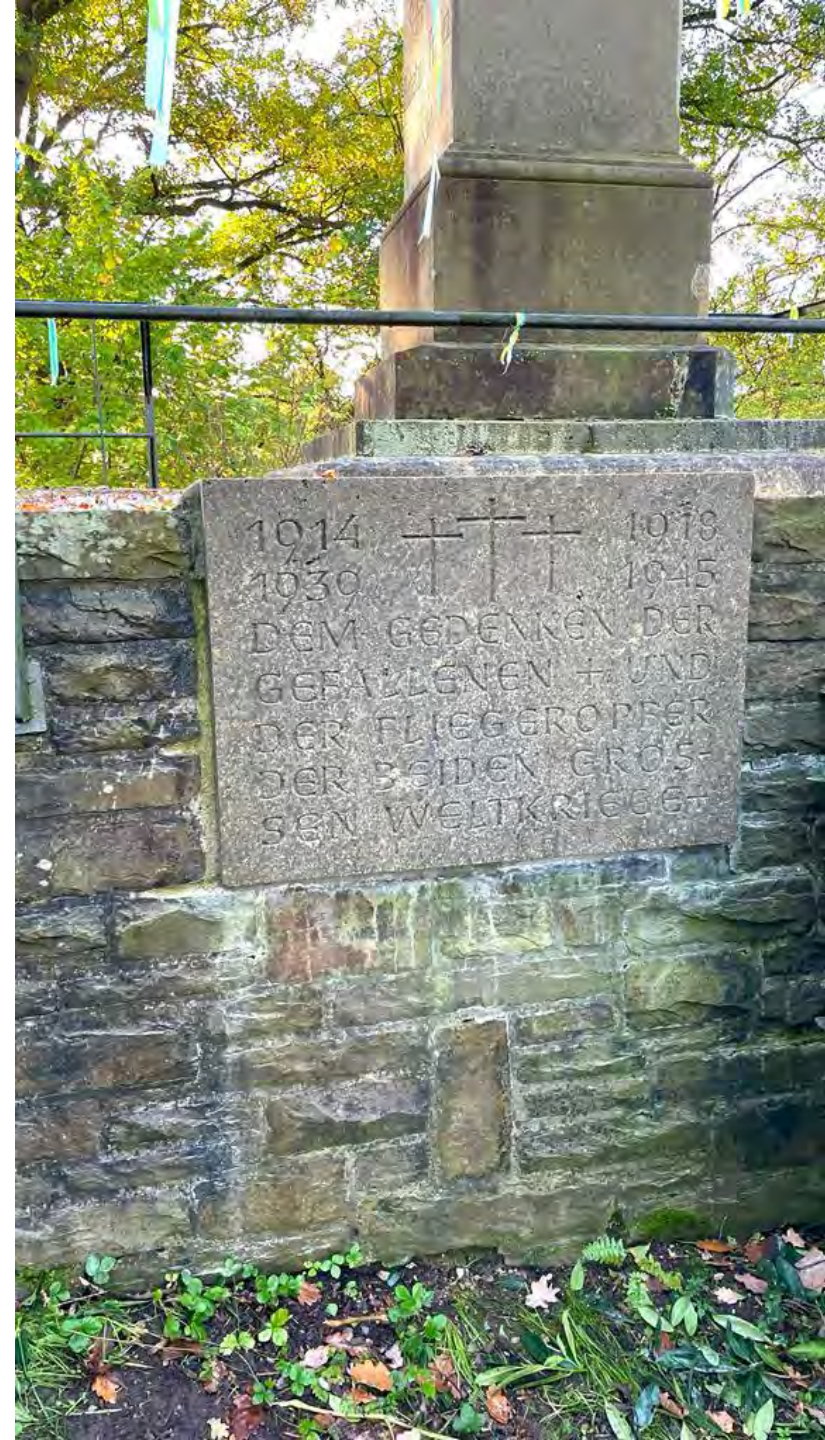
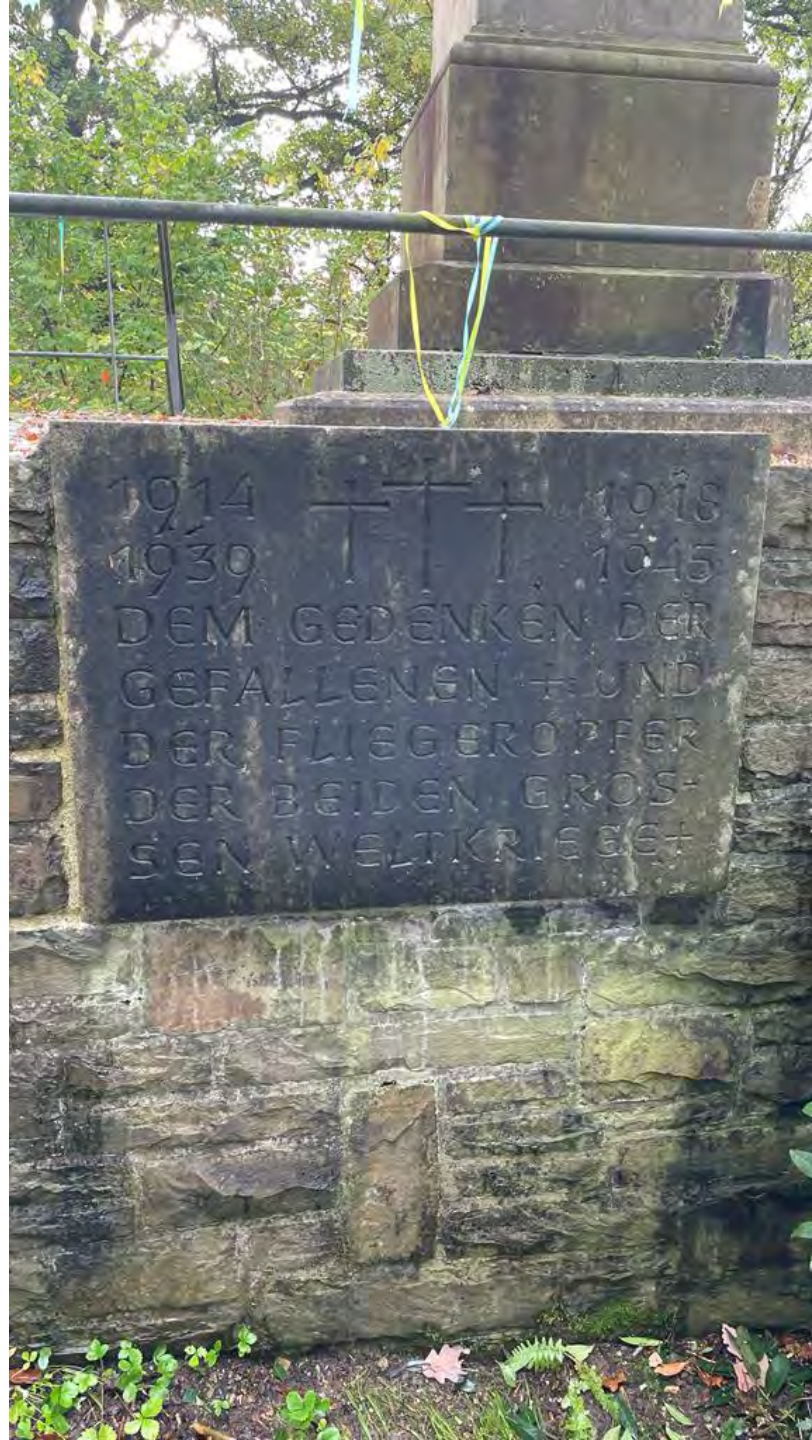
VR Bank Bergisch Gladbach, IBAN: DE34 3706 2600 0001 1410 15, BIC: GENODED1PAF
Steuernummer:
204/5805/0455, Finanzamt Bergisch Gladbach



Mitgliederversammlung
14.12.2022









Bürgermeister Büscher Ehrenamtspreis

Ehrenurkunde

In Würdigung der besonderen Verdienste um das Wohl der
Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt Overath und dem
damit verbundenen uneigennützigen Einsatz verleiht der
CDU-Stadtverband Overath an den

**Heimat- und Bürgerverein
Overath,**
als Teil der Overather Bürger- und Heimatvereine,

den

Bürgermeister-Büscher- Ehrenamtspreis

für besonderes ehrenamtliches Engagement.

Overath, den 08.Mai 2022



Hardy Kohkemper
Vorsitzender





Bienenfest in Gut Eichthal



1. Bienen-Frühjahrsfest des Heimat- und Bürgerverein Overath e.V. begeistert Familien

In Gut Eichthal war am 27. Mai richtig was los: Ca. 400 große und kleine Besucher konnten das 1. Bienen-Frühjahrsfest des Heimat- und Bürgerverein Overath e.V. bei früh sommerlichem Wetter über den Tag verteilt genießen. Wichtig war es, die Themen Bienen, Umweltschutz und Artenvielfalt in ein Fest für die ganze Familie einzubinden", berichtet Andreas Koschmann, 1. Vorsitzender des Heimat- und Bürgerverein Overath e.V. „Besonders schön ist ja, dass Kinder sich spielerisch für diese Themen so begeistern lassen“, so Koschmann weiter. Daher hatte der Verein für die Kinder das musikalische Umwelt Theaterrück, von Schauspielern und Theaterpädagogen Wolker M. Giebel und seinem Theaterensemble „Das Apfelkomplott“ gewinnen können, welches das Highlight am Nachmittag war.

Gebannt lauschten die Kinder dem um 45-minütigen Treiben auf der Bühne in entspannter Picknick-Atmosphäre. Die „echten“ Bienen waren am Info-Stand des Overather Imkervereins los, der neben einem informativen Bienen-Bauwagen auch ein echtes Show-Volk den BesucherInnen präsentierte. Auch gab es dort einen kleinen Verkaufsstand mit allerlei Honig-Produkten, damit man auch eine Erinnerung nach Hause mitnehmen konnte. Als weitere Aktionen konnten die Kinder sich am Kreativ-Tisch mit Malvorlagen und Bastelarbeiten, gesponsert von der

AggerEnergie, beschäftigen, sich auf der kleinen Hupburg mal so richtig austoben oder einfach das Naherholungsgebiet Gut Eichthal durchstreifen und entdecken. Dank der Bälle und Frisbees der AggerEnergie war auf den Wiesen somit auch ein fröhliches Spielen möglich. Am späteren Nachmittag gab es zudem die Möglichkeit, sich am Bogenschießen zu versuchen. „KennenLernenUmwelt“ (ein Bildungsprogramm von Lohmar, Rosrath, Troisdorf und Overath) hatte alles mitgebracht und aufgebaut für große und kleine Schützen. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt und so konnten neben diversen Kaltgetränken zu Familienpreisen auch Grillwürstchen – ebenfalls als

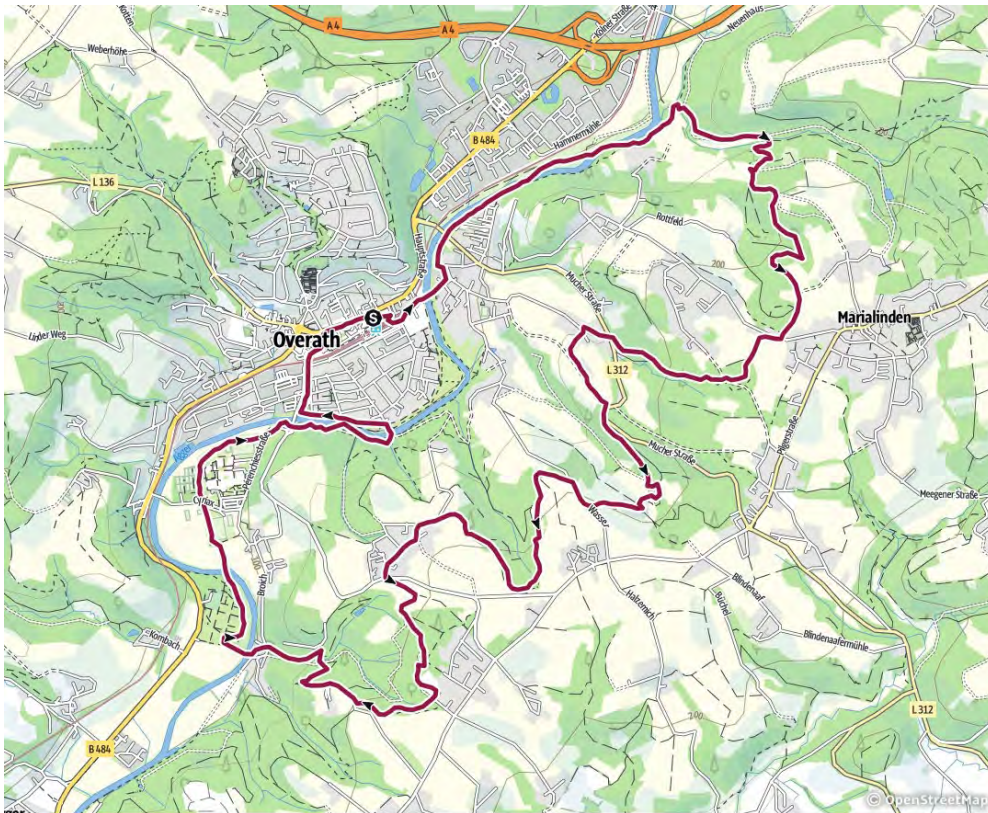
vegetarische Variante – genossen werden. Bergische Waffeln wurden mit überwiegend regionalen Produkten frisch gebacken. Unterstützt wurde die Waffel-Aktion mit frischer Milch vom Westerhof (Sonja und Thomas Wester) aus Heiligenhaus sowie Eiern und selbst gemahlenem Mehl vom Eierbecher (Elke und Stefan Becher) aus Cyriak. Als zusätzliche Spezialität wurde die 1-kg-Kiste Eier angeboten; der Erlös daraus wurde direkt an den HBVO gespendet. Allen Sponsoren und Unterstützern des Festes gebührt noch einmal ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Alles in allem kann man zufrieden auf ein buntes, fröhliches, sonniges und vor allem ent-

spanntes Familienfest zurückblicken, welches sicherlich in den kommenden Jahren als Traditionsveranstaltung des Overather Heimat und Bürgervereins in den Veranstaltungskalender aufgenommen wird. Alle OveratherInnen können sich zudem auf ein neues Highlight im Gut Eichthal freuen: dem Heimat- und Bürgerverein Overath e.V. liegt die Belebung des wunderschön angelegten Parks sehr am Herzen und hat daher auf Eigeninitiative und in Abstimmung mit der Stadt Overath zahlreiche hochwertige Sport-, Fitness- und Spielgeräte gekauft, die bis zum Sommer in Gut Eichthal aufgestellt werden. Heimat- und Bürgerverein Overath e.V.





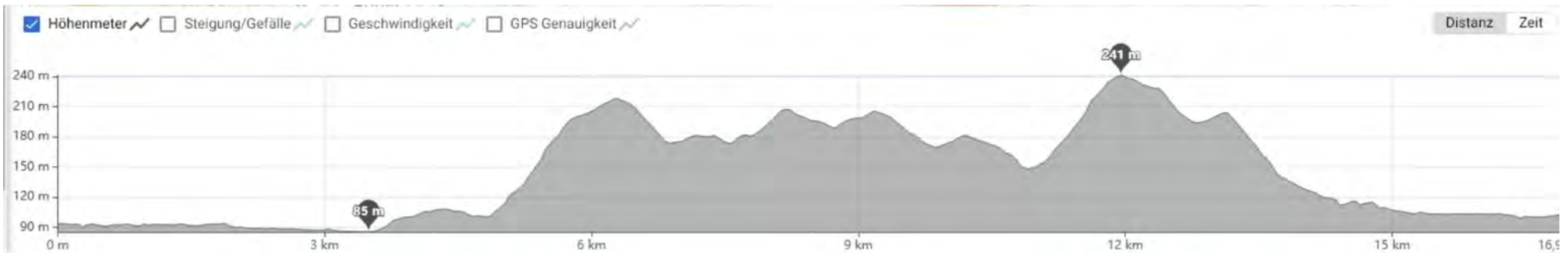
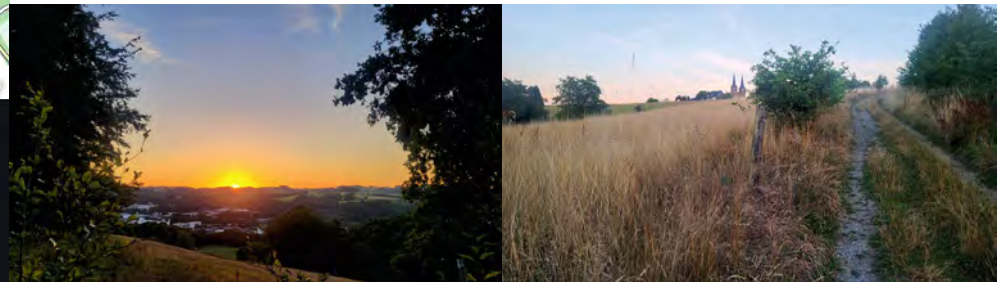
Overather Panoramaweg



Panoramaweg


 ⌚ 3:30 h ▲ 389 hm
 ↔ 14,7 km ▼ 389 hm

outdooractive





Overrather Panoramaweg

Eindrucksvolle Ausblicke

Wanderfreunde können sich freuen. Das Bergische ist seit Sommer 2022 um einen Wanderweg reicher. Der von vielen ehrenamtlichen Helfern des Heimat- und Bürgervereins Overath (HBVO) ausgezeichnete, rund 15 Kilometer lange „Overrather Panoramaweg“ bietet imposante Fernsichten auf das Bergische Land. Bei guter Kondition ist er in rund 3,5 Stunden zu bewältigen.

Wer aus dem Umland per Bahn anreist, startet seine Tour direkt am Wanderbahnhof Overath. Nach gut einem Kilometer auf kleineren Straßen, asphaltierten Wegen und einer Fußgängerbrücke über die Agger verläßt man bereits das Ortszentrum. Straßen und Verkehrslärm liegen nun hinter einem.



Marialinden in Sichtweite

Es folgt eine landschaftlich abwechslungsreiche und zum Teil steil bergauf führende Strecke überwiegend auf gewachsenem Boden. Der Weg verläuft durch Waldlichtungen und majestätische Buchenwälder, vorbei an Wiesen und kleinen Wohnsiedlungen. Auf dem Höhepunkt des Weges, rund fünf Kilometer liegen nun hinter einem, gibt sich der Marialindener Dom zu erkennen. Hier lädt eine Bank zu einer kurzen Ruhepause. Wer mag, nimmt sich mehr Zeit und genießt den Panoramablick auf weite, grüne Wiesen.

Danach geht es, nach einem kurzen Anstieg, wieder bergab in Richtung des Overrather Ortsteils Rittberg. Teilweise über Trampelpfade, überwiegend jedoch auf gut begehbaren Waldwegen, führt der Weg durch die Ortschaften „Schiefenthal“ und „Lölsberg“ in Richtung Eulenthal zum „Broicher Berg“. Hier lohnt, nach rund zehn Kilometer Wegstrecke, wieder eine kleine Rast. Denn weiter talwärts „warten“ die „Wächter der Zeit“, eines Linzer Künstlers, der seine Skulpturen gerne an spannenden Orten positioniert.

Die letzten rund vier Kilometer Wanderweg führen, kurz vor Erreichen des Startpunktes, in das „Gut Eichthal“ und den Ortsteil „Cyriax“, eine ehemalige Klosteranlage und Probstel.

Tipp

Die Strecke wurde per Komoot aufgezeichnet. Die GPS-Daten können dort inklusive Fotos heruntergeladen werden: <https://www.komoot.de/tour/874610557?ref=wtd-m>



Wegkreuzung in Marialinden mit Hinweis auf den Wanderweg in Richtung Rittberg

Anzeige

FREIZEIT UND ERHOLUNG IM BERGISCHEN LAND

Das Bergische Land mit seinen grünen Wiesen und Mischwäldern, den idyllischen Bachtälern und aussergewöhnlichen Felsenformationen ist die ideale Region für aktive Freizeit und Erholung. Ob Wandern oder Radfahren, sportlich ambitioniert oder entspannt und gemächlich – die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt. Und natürlich dient diese abwechslungsreiche Naturlandschaft sowohl den Einheimischen zur Naherholung als auch Gästen von Nah und Fern. Darüber hinaus laden gemütliche Hotels und Restaurants zur Einkehr, zu geselligen Runden oder einem langen Wochenende ein.



Das Bergische

Bevor Sie finden Sie Tipps für fast jeden Anlass: einen Ausflug mit der Familie, eine Radtour mit dem Verein, eine Auszeit zu zweit oder eine Tour mit Freunden.

Wir beraten Sie und Ihre Gäste gern – professionell und individuell!

Das Bergische
Friedrich-Ebert-Strasse 75
51429 Bergisch Gladbach
Tel. 02204 843000
info@dasbergische.de
www.dasbergische.de



Aktuelles



Spielgeräte Gut Eichthal



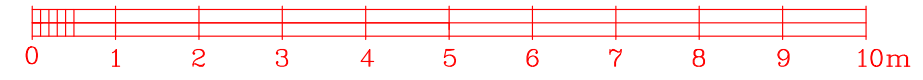
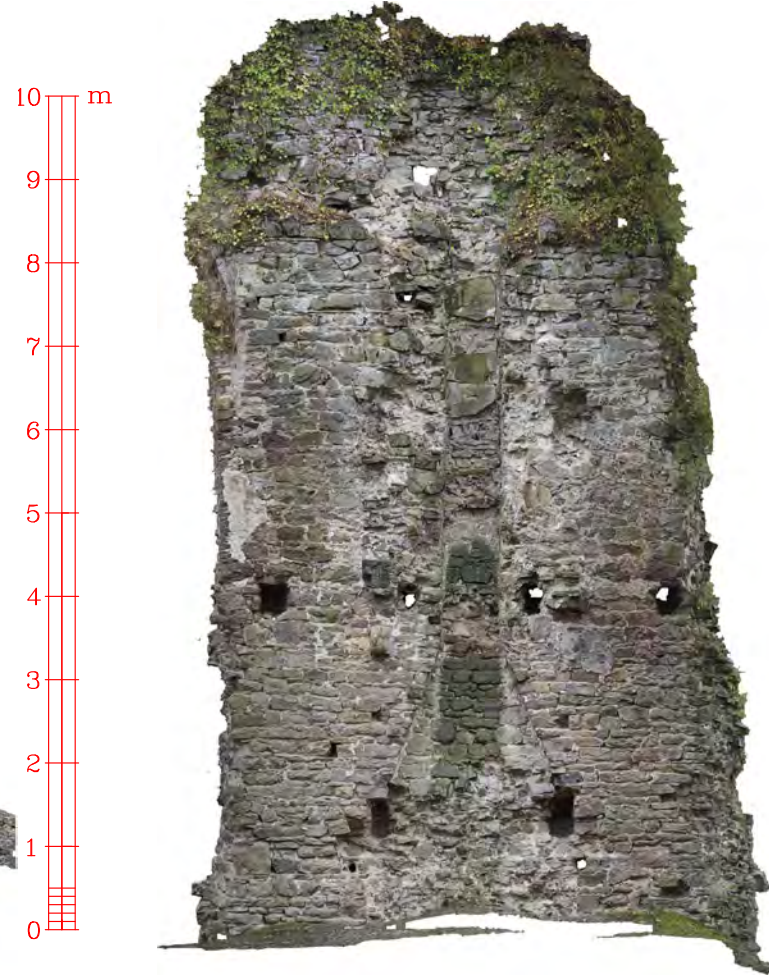
Burgruine Bernsau



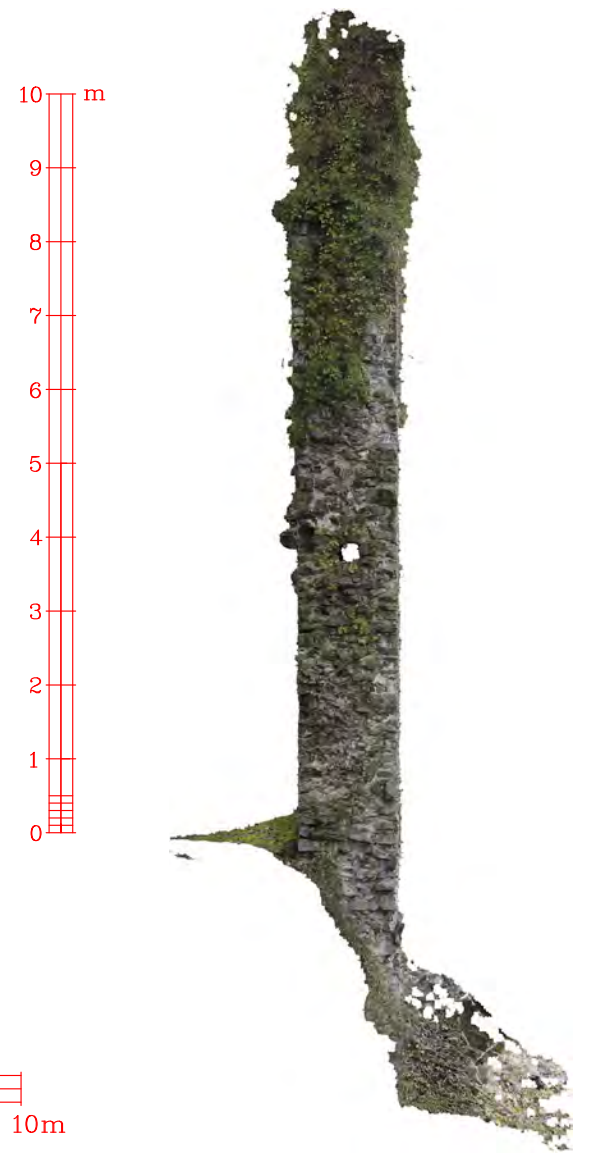
Bernsau Westansicht



Bernsau Ostansicht



Bernsau Nordansicht





Burgruine unter dem Laserscan

Anlage Großbernsau soll gesichert und besser präsentiert werden

Overath. Es tut sich was an der Burgruine Großbernsau am Rande des Gewerbegebiets Hammermühle: Nachdem der Heimat- und Bürgerverein Overath (HBV) im Jahre 2017 einen Fußweg und eine Aussichtsfläche sowie eine Informationstafel geschaffen hatte, war es wieder still geworden um das Denkmal.

In der Denkmalliste der Stadt eingetragen ist das frühere ritterliche Anwesen seit 1981, es gilt als einziges nicht-kirchliches Baudenkmal aus dem Mittelalter, das Overath zu bieten hat. Nach Beratungen zwischen Stadt und HBV über eine Sanierung und Restaurierung der

Burgruine Bernsau kam man zu dem Schluss, zunächst diverse Voruntersuchungen zu machen, um herauszufinden, welche Maßnahmen zum Erhalt des Burgrestes erforderlich sein würden. Der Heimat- und Bürgerverein übernimmt diese Aufgabe in Zusammenarbeit mit der Stadt Overath, gefördert durch das Land.

Zunächst wurde das große Mauerwerk, das vollkommen zugewachsen war, vom Efeu befreit. Der Heimat- und Bürgerverein hat einen Rückschnitt des Bewuchses im Umfeld der Ruine vorgenommen. Unter Leitung von Dr. Jens Berthold vom LVR-Amt für Bodendenkmalpflege erfolgten nun Sondierungen am Mauerwerksfuß und weitere archäologische Untersuchungen, so ein Laserscan der freiliegenden Mauerwerksstrukturen und angrenzender Geländestrukturen. Dies dient der Erstellung von Sanierungsplänen. Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen in Kürze vorgestellt werden, dann dürfte auch klarer sein, wie es mit der früheren Wasserburg Großbernsau weitergeht und in welcher Form sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. (jer)



Vom Bewuchs befreit: die Ruine Großbernsau. Foto: Arlinghaus





Verschiedenes

